

17.05.	Flug von HH nach Alicante (17.30 h). Fahrt mit dem Leihwagen nach Barfate (ca.1 Uhr nachts Ankunft - 760 km).
18.05.	Abfahrt nach Duschen ca. 12 h von der Marina bei Windstärke 5-7. Durchfahrt von Gibraltar. Alle, außer dem Skipper sind seekrank – 2 von 3-en der Crew müssen sich übergeben.
19.05.	Bei lauen Winden 2 bf - Delphin-Kolonie.
20.05.	Ankunft in Cartagena - geringe Windstärken 1-2 bf - um 14 Uhr.
21.05.	Stadtbesichtigung , Einkauf , Laurence fliegt nach England. Einkauf (ich Wasser und Milch) Ich koche Kotelett, Kartoffeln und Erbsen.
22.05.	Abfahrt ca. 9 Uhr in Richtung Alicante, von Ciudad de Palos ins offene Meer in Richtung Sardinien bei 6 -7 bf. Starker Wellengang. Abends Pizza und Tortilla. Sonnenuntergang ca. 9 Uhr.
23.05.	Ab 3 Uhr morgens auf Deck, Sonnenaufgang ca. 8 Uhr. Windstärke 3 bf - Motor
24.05.	Nachtdienst von 0 bis 3 Uhr morgens. Einigermäßen gut geschlafen. Höhere Geschwindigkeit Dank ruhiger See. Beim Müslifrühstück bricht mir ein Stück vom Zahn weg. Anschließend beim Brot essen die Hälfte des Provisoriums. Wir sehen 2 Möven eine ruht sich auf Teibgut aus. Wir sehen einen Dampfer in Richtung Afrika fahren. Sylvia lässt das Fenster offen in ihrer Kajüte, was zur Folge hat, dass die Bettwäsche und die Matrasen nass sind. Windstärke 2-3 bf.
25.05.	Ankunft in Cagliari /Sardinien ca. 17 Uhr – Duschen und abends lädt uns John zum Essen ein.
26.05.	Super geschlafen, Stadtbesichtigung. Mit Amelie geskyped, Großes Eis gegessen, anschließend beim Inder Curry mit Reis. Auf dem Weg zum Boot fährt ein junger Fahrradfahrer so dicht an mir vorbei, dass er sich an meiner Uhr verhakt, die in hohem Bogen von meinem Handgelenk gerissen wird. Der Radfahrer stürzt recht doll. Der Stift meines Armbandes fehlt, ihn kann ich nicht mehr wieder finden. Absicht oder Versehen??? Das Verbindungsstück zwischen den Gliedern und dem Verschluss lebe ich, wie ich meine besonders gut weg, in das Brillenetui. Doch das ist leider ein Trugschluss, da ich beim Rausholen meiner Brille das Teil mit raushole und dieses auf dem Steg ins Wasser fällt.
27.05.	Start morgens ca. 8 Uhr nachdem wir getankt haben. Blauer Himmel Sonnenschein, tolle Winde vom Heck ca. 4-5 bf. Wir kommen gut voran und können schon bald die Segel setzten. Zunächst nur das Vorsegel und dann auch das Hauptsegel. Dienst von 6 – 9 Uhr morgens.
28.05.	Das Wetter ist heute nicht so “strahlend“. Leider müssen wir den ganzen Tag mit Motor fahren. Während ich den Sonnenuntergang aufnehme, begrüßen uns Delphine, indem sie neben dem Boot aus dem Wasser springen. Das Meer ist sehr ruhig, Null Wind, kein Mond und später auch keine Sterne, nur die Lichter von der Küste die uns begleiten. Nachtdienst von 0 bis 3 Uhr.
29.05.	Ankunft in der Marina von Tindari um 8.30 Uhr. Regen empfängt uns. Sylvia und Klaus fahren gegen 14 Uhr mit dem Taxi nach Barcellona, um von dort mit dem Bus oder Zug weiter nach Catania zu fahren. Ich mache mich auf den Weg in den Ort, kaufe Koteletts und Kartoffeln ein, um später daraus das Abendessen zu machen. Nach dem Abendbrot, das John und ich auf Deck bei Abendsonne einnehmen, gehe ich noch ins Internet. Wir gehen früh schlafen.
30.05.	Früher Start Wir treiben die Gewitter und den Regen vor uns her. Der Wind ist wechselhaft, erlaubt uns aber schließlich doch ohne Motor zu segeln. Es ist bewölkt und oftmals zeigt sich die Sonne. Wir legen in der Bucht von Taormina Anker, essen Pizza mit leckerem Rotwein und Käse und gehen früh schlafen.
31.05.	Aufgrund der Windstille habe ich gut geschlafen. John und ich haben auf dem Boot gefrühstückt und anschließend das Dingi aufgeblasen, was ein Problem war, da der

	richtige Anschluss an den Blasebalg fehlte. Mit dem Dingi brachte mich John dann an Land. Er wollte das ankernde Boot nicht allein lassen, da er dem Anker nicht allzu viel zu traute. So fuhr ich mit dem Bus vom Bahnhof aus zur Busstation in Taormina. Von 10 bis 16 Uhr erkundigte ich die Stadt und machte unglaublich viele Aufnahmen. Zurück auf dem Boot legten John und ich das Dingi wieder zusammen.
01.06.	Gegen 13 Uhr kommen wir in Catania an. Eine Marina die wohl stadtzentraler liegt, kostet 80 Euro und so fahren wir zur großen Marina. Kurze Stadtbesichtigung.
02.06.	Wir machen einen Ausflug zum Ätna. Der Bus vom Bahnhof startet um 8.15 Uhr und kostet nur 6.40 Euro. Nach einer 25 minütigen Pause fahren wir auf ca. 2000 m Höhe. Von dort geht es weiter mit einer Seilbahn (Höhe 2400 m) und schließlich einem großen Geländewagen, der uns auf ca. 2700 m bringt. Zu guter letzt begleiten Führer die einzelnen Gruppen auf einem Rundweg, mit vielen Erklärungen, etwa eine halbe Stunde herum.
03.06.	Rückflug von Catania nach HH mit Easy Jet.